Ev. -Luth. Innenstadtgemeinde Rostock

GEMEINDEBRIEF

März - April - Mai 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Kirchengemeinderat	3
Besinnung	4
Thema	5 - 7
Ehrenamt in der Gemeinde	8 - 9
Aktuelles	10 -13
Veranstaltungen & Kirchenmusik	14 - 19
Konfirmanten	20 - 22
Aus dem Kindergarten	23
Kinder in der Gemeinde	24 - 25
Jugend in der Gemeinde	26 - 27
Juki	28
Senioren in der Gemeinde	29 + 36
Fördervereine	30 - 31
Rückblicke	32 - 34
Vorschau	35
Geburtstage	37 - 39
Gottesdienste	40 - 41
Konstantes	42 - 43
Ansprechpartner	siehe Rückseite

Herausgeber	Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde, Rostock
Redaktion	Elisabeth Lange, Reinhard Scholl, Manuela Kukuk, Beate Brandt, Sebastian Herrmann, Katinka Wolgast-Grüner, Agnes-J. Lutter Einsendungen per Post bitte an das Gemeindebüro (Adresse siehe letzte Seite), per E-Mail bitte an agnes.lutter@me.com und rostock-innenstadt@elkm.de. Die Redaktion behält sich bei Einsendungen redaktionelle Änderungen vor. Verantwortlich für die Verteilung: Christina Kujawa und Heidrun Marotzke
Fotonachweis	Sylvi Holtz (27), Karl-Bernhardin Kropf, Andreas Braun (32), Agnes Lutter (21), Elisabeth Lange (18,20), Sebastian Kleemann (29), Klaus Kreuzer (16), Julika Fotos (11), Privat (6, 7), weiteres Grafikmaterial Adobe Stock
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage 3.900 Stück Redaktionsschluss **17. April 2020**

Aus dem Kirchengemeinderat

Als dieser Artikel verfasst wurde, waren wir mitten im Januar. Auch wenn Sie ihn erst im März lesen, wünsche ich uns allen ein gesegnetes, gutes Jahr 2020. Im zu Ende gegangenen Jahr 2019 erkrankte W. Knees. Das war für alle Beteiligten nicht einfach. Recht herzlich möchten wir den Pastoren i.R. Karin Siegert und Henry Lohse danken: Sie übernahmen Gottesdienste. Danke! Lassen Sie uns in das Jahr gehen mit Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ So grüße ich Sie herzlich,

Andrea Jentzsch

Öffnungszeiten Petrikirche und Marienkirche

Petrikirche mit Turm Tel.: 21 101	von Februar bis April ab Mai	täglich: 10:00 - 16:00 Uhr täglich: 10:00 - 18:00 Uhr
Marienkirche Tel.: 45 33 25	von Februar bis April ab Mai	Mo.- Sa. 10:00 - 16:00 Uhr So. u. feiertags: 11:15 - 12:15 Uhr täglich: 10:00 - 18:00 Uhr

AMEN.

Ein Wort mit zwei Silben, das unübersetzt in alle Sprachen Eingang findet. Es kommt in jedem Gottesdienst vor. Wir verbinden damit meist nur noch die eine Funktion: das Gebet zu beschließen.
Da steckt aber viel mehr drin! Es ist eine Kurzformel des Glaubens. „Ja, ich vertraue!“, könnte es übersetzt werden. Luther sagt: „Amen heißt, es werde wahr!“
Für mich kommt ein Gottesdienst erst dann ins Schwingen, wenn aus der Gemeinde durch das laut ausgesprochene „Amen“ die in liturgischen Wendungen verdichteten Zusagen bestätigt und verstärkt werden. Nicht etwa die Leiterin oder der Leiter des Gottesdienstes hat das „Amen“ zu sagen! Das „Amen“ gehört der Gemeinde.
Wir Christen haben es seit Anbeginn aus den jüdischen gottesdienstlichen Feiern übernommen. Im Danklied des David (1. Chronik 16, 7ff) heißt es z. B.:
„Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich! Gelobt sei der Gott Israels von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ Und alles Volk sagte: >Amen< und >Lobe den Herren<.“ (vgl. Psalm 41, 14 und Psalm 72, 19)

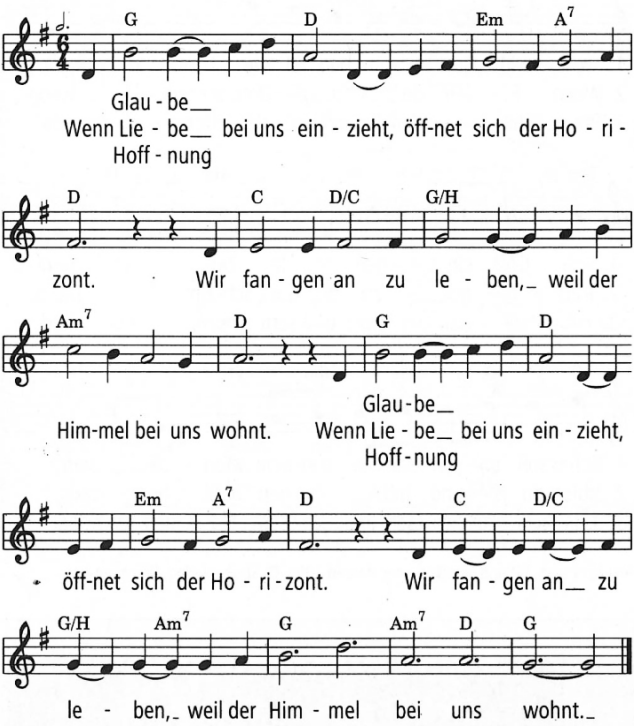
Im Neuen Testament ist „Amen“ das Wort Jesu: 31mal bei Matthäus, 13mal bei Markus, 6mal bei Lukas und 25mal bei Johannes. In der Offenbarung des Johannes wird das Wort geradezu personifiziert und auf Jesus bezogen: „Das sagt, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge...“ (Offb 3, 14). Ganz ähnlich wird beim Propheten Jesaja vom „Gott der Treue“ gesprochen, wörtlich übersetzt könnte es auch „Gott des Amens“ heißen (Jes 65, 16). Und Paulus, der Apostel, sagt von Jesus:
„Denn auf alle Gottesverheißungen ist in ihm das Ja; darum sprechen wir auch durch ihn das Amen, Gott zum Lobe.“ (2 Kor 1, 20).
Amen – Sagen hat darum für mich auch immer die Bedeutung: „Ja, ich stimme zu. Ja, ich mache mit. Ja, ich trage meinen Teil zum Gelingen bei. - Ich bin bereit. Hier bin ich, mein Gott!“

Willfrid Knees

Unser Jahresthema: Was glauben Sie…?

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ So heißt die Jahreslosung für 2020.
Dieser verrückte Satz hat uns auf die Idee gebracht, ein Jahr lang danach zu fragen, woran und was Menschen glauben.
Uns ist klar, dass es eine Frage ist, die „ans Eingemachte“ geht, sie ist genauso schwierig und privat wie die Frage nach Liebe. Aber die Antworten sind immer richtig. Es gibt überhaupt kein richtig und falsch, weil es Ihre Antwort ist und keine, die für alle gelten muss.
Trauen Sie sich und haben Sie Lust, uns Ihre persönlichen Glaubenssätze zu verraten, damit wir sie abdrucken können? Wir freuen uns auf Emails, Briefe und Gespräche.

Weil der Himmel bei uns wohnt



Text: Martina Wittkowski 2004. Musik: Ralf Grössler 2004. © Strube Verlag, München

Manchmal singen wir im Gottesdienst ein modernes Lied, bei dem die erste Strophe vielleicht Mut macht, sich über den eigenen Glauben zu machen.

Interview
Was glauben Sie? - Schausteller Lothar Welte stand Rede und Antwort

Wir haben ein Interview geführt mit Lothar Welte, dem Interimsvorsitzenden des Schausteller-verbandes von MV (SVMV). Der Verband hat 82 Mitglieder und besteht seit 30 Jahren.
Lothar gehört der Autoscooter. Ihn treffen Sie am Ende des Jahres auf dem Weihnachtsmarkt unterhalb der Langen Straße in Rostock. Wenn die Saison mit dem Ostermarkt startet, steht er ganz in der Nähe der Marienkirche, auf dem Neuen Markt. Und wir feiern als Rostocker immer am Ostermontag auf seiner Fahrfläche, unter seinem Dach, in seinen Autos den Ökumenischen Gottesdienst für alle Rostocker Gemeinden und alle Schaustellerinnen und Schausteller.

Ohne Lothar ginge das nicht. Die Zusammenarbeit mit ihm und allen seinen Leuten ist großartig. Wir trafen uns bei einer heißen Tasse Kakao auf dem Weihnachtsmarkt und haben ihn ein bisschen befragt zu seinem Verhältnis zum Glauben und zur Kirche. Lothar hat uns noch mal erklärt, dass es ohne die Kirche keine Schausteller gäbe, denn alles hatte seinen Anfang bei der „Kirmes“ .
Das ist das verkürzte Wort für Kirchmess und meint das Kirchweihfest, das jährlich zu Ehren des Namenspatrons einer Kirche gefeiert wurde.

Schon seit dem Mittelalter weitete sich die Kirmes zum Volksfest aus und es entstand das Schaustellergewerbe. Deswegen sind Schausteller den Kirchen sehr verbunden und deswegen gibt es zu Weihnachten auch immer eine Spende der Schausteller für unsere Gemeinde (im vergangenen Jahr waren es wieder 500€ für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen - tolle Sache!!).
Lothar stammt aus einer alten Schaustellerfamilie. Auch seine Eltern waren immer unterwegs. Zu DDR-Zeiten durften die Kinder nicht einfach mitreisen. Er musste darum als Kind viel Zeit in einem kirchlichen Kinderheim in Thüringen verbringen. Das hat ihn geprägt. Die christliche Schwester, die seine Kindergruppe leitete, war für ihn wie eine „Ersatzmama“. Sie hat ihn gelehrt, vor dem Essen zu beten. Sie hat ihm das Gefühl gegeben, dass - egal wo - er nie alleine ist, dass einer über ihm wacht. Und - dass es wichtig ist, an andere zu denken. Kirche verbindet, Glaube gehört dazu. Der trägt und hält, sagt Lothar.

Kirche schafft Gemeinschaft, so wie die Schausteller auch für Gemeinschaft sorgen. Kirche und Schausteller tun etwas Gutes für die Seele der Menschen, ergänzt er.
Lothar glaubt an Gott und daran, dass einer auf ihn aufpasst. Lothar sagt: „Lieber Gott, hab' ich grade Glück gehabt!" Oder er denkt: „O Gott!", wenn etwas schief gegangen ist und er meint das auch so. Er sagt das Wort Gott nicht so dahin. Und nach einigem Nachdenken: „Gott kann man nicht erklären, Gott musst du fühlen. Und das isses wahrscheinlich, dass man immer das gute Gefühl hat, da is' noch jemand, der ist bei dir, obwohl du janz alleene bist." Er vermutet übrigens, sein Sohn denkt so ähnlich. Genau weiß er's nicht. Aber Kirche, die ist allen aus seiner Familie wichtig.
Die Gottesdienste auf dem Autoscooter liegen ihm am Herzen.
Und wir freuen uns auch schon wieder darauf.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Elisabeth Lange
(übrigens zuständig für die Evangelische Schausteller- und Zirkusseelsorge in Mecklenburg)

Der Rektor der Universität, Prof. Dr. Wolfgang Schareck, hat uns eine kleine Karte geschrieben:

„Für mich ist Glaube eine Gnade, ein Geschenk, das mich vertrauen lässt auf den dreifaltigen Gott, mit der Sinnhaftigkeit der Schöpfung, im beständigen Wandel des Lebens und mit einem persönlichen Freund und Begleiter JESUS CHRISTUS, mit dem ich sprechen kann. Es ist der Glaube an den guten Gott, der die Menschen liebt und auf das Gute hoffen lässt."

EHRENAMT IN DER GEMEINDE

In unserer Gemeinde gibt es viele unterschiedliche Bereiche in denen Sie sich ehrenamtlich engagieren können. Zum Beispiel im Kindergottesdienst, als Küchenfeen und -kobolde, beim Verkauf von Konzertkarten, in der Aufsicht während einer Veranstaltung, als feste Gruppe für das sonntägliche Kirchenkaffee oder dynamisch unterwegs als Gemeindebriefbote.
Wir stellen Ihnen auf diesen beiden Seiten Tätigkeiten vor und freuen uns schon jetzt auf einen lebendigen Austausch. Was Ihnen und euch am meisten liegt, kann auch gern ausprobiert werden oder routieren.

Die Gemeindebrief-Kuriere

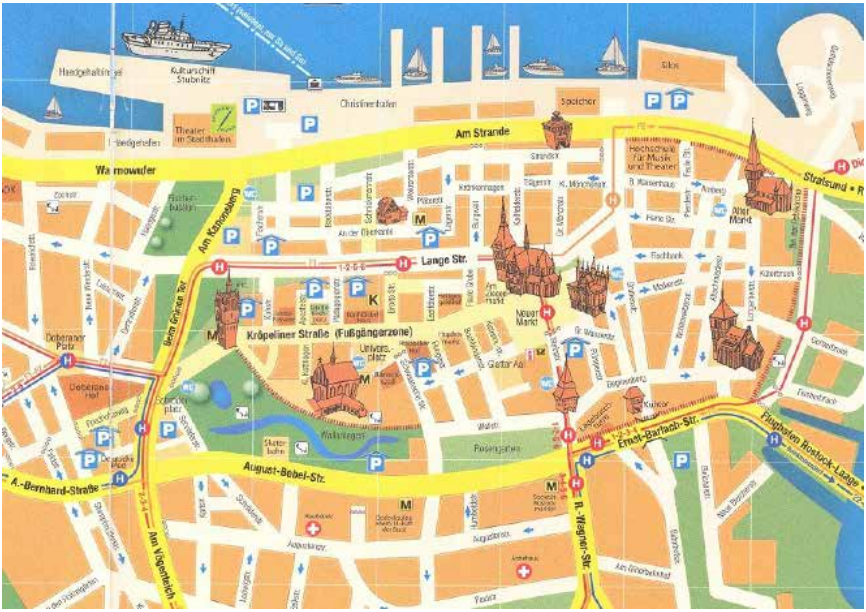
Der druckfrische Gemeindebrief wird an einem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen bzw. im Sommer, am frühen Abend mit einem Imbiss, nach einer kurzen Andacht vorgestellt. In den darauffolgenden Tagen beginnen die Gemeindebrief-Kuriere mit dem Austragen der Gemeindebriefe. Die Verteilung unserer Gemeindebriefe ist auf verschiedene Verteilerbezirke aufgeteilt, einer oder mehrerer Straßen bzw. Straßenabschnitten. Näheres erfahren Sie im Gemeindebüro bei Frau Brandt. Das nächste Treffen der Gemeindebrief Kuriere ist am 20.05.

Küchenfeen und Küchenkobolde

Für die Veranstaltungen mit den Kindern suchen wir immer wieder eine Küchenfee oder einen Küchenkobold. Wer hat Freude daran, ein Mittagessen für die Gruppe zuzubereiten oder würde gerne mal einen Kuchen backen, um zum Beispiel die Motivation in den Kindergruppen zu steigern?
Ansprechpartnerin ist unsere Gemeindepädagogin Sylvi Holtz.

Kirchenmusik

Rund um Konzerte gibt es manchmal zusätzlichen Bedarf an Kirchenaufsicht, Hilfe beim Kartenverkauf und Ähnlichem - und das mitunter zu abendlicher Stunde. Wer hat Lust, die Kirchenmusik auf diese Weise zu unterstützen? Melden Sie sich bitte bei den Kantoren oder im Gemeindebüro!



Kindergottesdienste

Jeden Sonntag gibt es in der Marienkirche und in der Petrikirche einen Kindergottesdienst. Sowohl für die Kinder, als auch für die Eltern ist dies ein sehr schönes Angebot. Wir sind auf der Suche nach Helfern, die sich vorstellen können, einmal einen Kindergottesdienst für die Kinder zu gestalten. Es ist gar nicht so schwierig, wie Sie vielleicht gerade annehmen. Informationen und Unterstützung dazu finden Sie bei Sylvi Holtz.

Kirchenkaffee

Um den heiß geliebten Kirchenkaffee in der Marienkirche zu beleben, könnte sich eine kleine Gruppe zusammenfinden und nach den Gottesdiensten einen Raum zum Verweilen schaffen; ein kleines Café sozusagen mit dankbaren Gästen. Auch in der Petrikirche ist eine Aufstockung und damit Entlastung einzelner Helfer möglich. Wie das funktionieren kann, erfahren Sie über die Küster der Kirchen Petri und Marien.

Außergewöhnliches Ehrenamt

Pflegekinder leben mit mehreren Familien.
Pflegefamilien können Kindern in besonderen Krisensituationen oder Notlagen Geborgenheit und Stabilität geben. Damit leisten sie Außergewöhnliches: Sie nehmen ein Kind in ihrer eigenen Familie auf und geben ihm Zuwendung und Halt. Da es immer wieder vorkommt, dass Eltern in schwierige Lebenskrisen geraten und ihre Kinder vorübergehend oder langfristig nicht versorgen und betreuen können, suchen wir in Rostock nach Menschen, die ihr Zuhause als neuen Lebensort anbieten. Wir brauchen Menschen, die sich vorstellen können, ihr privates zufriedenes Leben mit einem Kind zu teilen, das in aller Regel stark verunsichernde Lebenserfahrungen gemacht hat.
Für die Eignung als Pflegefamilie ist es nachrangig, in welcher Konstellation man zusammenlebt, welche Herkunft jemand hat oder welcher Beruf ausgeübt wird. Pflegefamilien sind so vielfältig wie die Kinder und deren Familien. Entscheidend ist, dass man als Pflegefamilie auf die konkreten Bedürfnisse des anvertrauten Kindes eingehen kann.

Das Amt für Jugend, Soziales und Asyl und das Pflege-Familien-Zentrum der Caritas laden immer wieder zu Informationsveranstaltungen ein. Ein Pflegekind in die eigene Familie aufzunehmen, ist eine schöne, aber auch herausfordernde Aufgabe. Rostocker Familien können sich gern direkt an das Pflege-Familien-Zentrum wenden oder an den Informationsveranstaltungen teilnehmen. Es wird über die Voraussetzungen, Pflegefamilie zu werden, über rechtliche Aspekte und über Arbeitsweisen in der Pflegekinderhilfe berichtet.

Grit Gaida

Termin:
Dienstag, 12. Mai um 19:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20A, 18057 Rostock

Weitere Informationen erhalten Sie im Pflege-Familien-Zentrum der Caritas in Rostock

Liebe Mitglieder der Innenstadtgemeinde!

Am Freitag, den 10. Januar 2020 ist Jakob Scholl geboren worden. Unsere kleine Familie ist wohlauf und wir sind sehr glücklich. Wir danken Gott für so viel Bewahrung und Wunderbares.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die davor und danach an unserer guten Hoffnung und unserem Glück Anteil genommen haben, besonders auch an die Mitarbeiter*innen unserer Gemeinde, die mir einen Monat lang den Rücken freigehalten haben.

Reinhard Scholl

Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den 8. März findet im Anschluss an den Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Nikolaikirche die jährliche Gemeindeversammlung statt. Dabei werden Ihnen der Gemeindebericht vorgetragen und Ideen für ein Raumkonzept vorgestellt. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls vorgesorgt. Wer Lust hat, kann sich am Samstag, den 7. März zum gemeinsamen Suppekochen mit Reinhard Scholl treffen. Genauere Informationen gibt es bei letzterem.

Reinhard Scholl

Der „Kleine Chor“ hat begonnen!

Nach dem Aufruf im letzten Gemeindebrief trifft sich nun eine Gruppe Sangesfreudiger jeweils mittwochs von 19:45 Uhr bis 20:30 Uhr zum Singen – mit wenig Auftrittsdruck, aber hohem Anspruch an Singfreude und Wachsen der eigenen gesanglichen Möglichkeiten. Wenn Sie dazu kommen mögen, wenden Sie sich bitte vorab an Kantor Kropf.

Entwicklungen rund um die Orgel der Marienkirche

Das goße Projekt der Restaurierung der Marien-Orgel schreitet voran – langsam, aber stetig. Der Verkauf der Weihnachtslieder-Benefiz-CD ergab im ersten Jahr einen Reingewinn von 1.900 Euro. Im letzten Jahr hat der Kirchenmusik-Förderverein über 8.000 Euro erhalten. Auch bei der Kirchengemeinde und dem Marien-Förderverein sind orgelbezogene Spenden eingegangen.

Anfang des Jahres ist die Orgel mitsamt der Fürstenempore, dem westlichen Joch des Kirchenschiffs und diversen Nebenräumen per Laser und Drohne vermessen worden.

Eine Modellierung der inneren Struktur wird weitere Planungen erleichtern, die genaue Aufzeichnung der Oberfläche wurde vom Landesdenkmalamt als Teil der Vorbereitungen der Außenrestaurierung des Instruments verlangt. Diese Voruntersuchungen werden voraussichtlich im Frühsommer beginnen. Alle Arbeiten wurden durch Spenden erst möglich. Wenn Ihnen die faszinierende Welt der Orgelkultur ein Anliegen ist, verfolgen Sie die Entwicklung auf www.marien-orgel-rostock.de. Die Aktion „Principal-Spender“ läuft weiter, auch dazu mehr Informationen online oder bei *Kantor Kropf.*

Flügel-Nachrichten

Wenn Sie den neuen Gemeindebrief in Ihren Händen halten, wird ER wahrscheinlich wieder an Ort und Stelle sein: der restaurierte Grotrian-Steinweg-Flügel im Gustav-Adolf-Saal der Petrikirche. Fast ein halbes Jahr war er unterwegs, wurde zerlegt, viele Teile wurden erneuert oder ausgetauscht, am Ende neu lackiert und intoniert. Im letzten Jahr konnten wir uns über 1315,80 € an Spenden für das Projekt freuen, die bei den Flügel-für-den-Flügel-Musiken gesammelt wurden - herzlichen Dank dafür!

Einen musikalischen Blumenstrauß können Sie bei der Kunstnacht in der östlichen Altstadt am Freitag, den 15. Mai 2020 erleben. Ab 18:00 Uhr gibt es jeweils zur vollen Stunde Musik für den Flügel, zu dem sich verschiedene andere Instrumente und Stimmen hinzugesellen.

Benjamin Jäger

Steh auf und geh! - 2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber…“Kennen Sie das? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden zum Weltgebetstag am 6. März 2020 ein, über solche Ausreden nachzudenken.
„Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, hat Jesus mal zu einem Kranken gesagt.
Also: du kannst dich verändern, du kannst die Welt verändern. Wer in Simbabwe wohnt, weiß, wie schwer das ist, denn es ist ein krisengeplagtes Land.
Der Weltgebetstag 2020 ist Teil einer Lobbyarbeit für Frauen und Mädchen, die mutig sind und etwas verändern wollen in ihrem Land. Unsere Kollekte soll Gesundheits-programmen in Simbabwe zugutekommen.
Lassen Sie uns gemeinsam feiern mit über 100 000 Menschen, allein in Deutschland. Wir laden herzlich ein, am Freitag den 6. März um 14:30 Uhr in die Hundertmännerstraße 1 oder um 19:00 Uhr in den großen Gemeinderaum Bei der Marienkirche 2 zu kommen, um Gottesdienst zu feiern, zu singen und zu essen.

Übrigens: Männer sind selbstverständlich gerne mit eingeladen.

Elisabeth Lange

Seit mehr als 35 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2020 heißt *„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“*.

7WOCHEN OHNE

Ab Aschermittwoch können Sie die wöchentlichen Fastenmails nachlesen, die Sie durch diese Aktion begleiten. Bereits jetzt können Sie sich für den Fastenmail-Newsletter eintragen unter https://7wochen-ohne.evangelisch.de/fastenmail. Dann bekommen Sie während der Fastenzeit automatisch jede Woche die aktuelle Fastenmail zugeschickt.

Unter:
www.7wochenohne.evangelisch.de
finden sie auch weitere Informationen.

Küster*in, der Service im Sonntagsgottesdienst - eine Einführung und Fortbildung für Interessierte

Natürlich arbeiten unsere Küsterin und unser Küster vor allem wochentags, aber am Sonntag sehen sie die Gemeinde besonders oft und in ihren besonderen Aufgaben. Dann haben sie schon die Kirche vorbereitet, alles bereitgestellt, was es für einen Gottesdienst braucht. Meistens begrüßen sie auch Gemeindemitglieder und weisen die Konfirmanden in die kleinen Aufgaben ein. Die Küster wissen, in welcher Farbe die Antependien (Vorhänge) am Altar und der Kanzel/dem Lesepult aufgehängt werden müssen. Sie kennen sich aus mit dem Ablauf des Gottesdienstes und wissen, was für eine Taufe vorbereitet werden muss. Sie haben einen Überblick darüber, welche Glocken zu welcher Zeit geläutet werden müssen und und und. Fast nichts ist zufällig, was passiert.

Haben Sie Interesse, mehr darüber zu erfahren? Und haben Sie Lust, ein/e Küstervertreter*in zu werden?

Am Samstag, 14. März gibt es von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Einführung ins Küsteramt. Treffpunkt ist die Marienkirche.

Sie werden informiert und eingewiesen. Sie werden, wenn Sie Vertretungsdienste übernehmen wollen, bei den ersten Gottesdiensten begleitet.
Wenn Sie dann allein eine Vertretung übernehmen, wird es für diese Aufgabe ein Ehrenamtshonorar geben. Voraussetzung für Ihr Engagement ist ein Mindestalter von 18 Jahren und die Mitgliedschaft in unserer Kirchengemeinde.

Wir freuen uns auf Sie und auf Ihre Anmeldung bis zum 9. März in unserem Büro.

Elisabeth Lange

3 Abende zu Bibeltexten

Haben Sie Lust, gemeinsam in der Bibel zu lesen und über Texte ins Gespräch zu kommen?
Dann merken Sie sich im Kalender den 17./18./19. März vor. Wir schauen uns Texte aus dem 5. Buch Mose näher an. Geplant sind die Abende jeweils ab 19:00 Uhr im Gemeinderaum Bei der Nikolaikirche 8, mit kleinem Imbiss und abwechselnd mit den drei Pastoren.

Orgel-Vesper

Im Abendgottesdienst am Sonntag, den 22. März, um 19:00 Uhr kommen Sie in der Universitätskirche in den Genuss von viel Orgelmusik. Kirchenmusiker Benjamin Jäger spielt Werke aus seinem Diplomprüfungsprogramm (Bach, Rheinberger, Gardonyi und mehr).

Benjamin Jäger

Frühjahrsputz

Die Erde riecht frisch, der Himmel ist blau... Es zwitschert und die Sonne blinzelt. Mir kribbeln die Hände und ich hoffe, Ihnen auch. Es ist Zeit für einen ordentlichen Frühjahrsputz. Los geht´s am Samstag den 28. März, um 9:00 Uhr auf dem Marien-Campus. Zum gemeinsamen Mittagessen sind wir um 13:00 Uhr in der Petirekirche alle wieder zusammen. In kleinen Teams verteilen wir uns auf unsere Kirchen und Häuser. Es gibt drinnen und draußen viel zu tun.
Für unsere Planung ist es schön wenn Sie uns ein kleines Signal im Gemeindebüro hinterlassen. Wir Küster freuen uns auf schöne Schnatterein und ein feines Ergebnis, mit dem die Gemeinde in den Frühling starten kann.

Ihr Küster-Team

„Unmögliche Orgelkonzerte“ in der Marienkirche

Der Name dieser Konzertreihe weist auf den schlechten Zustand der Orgel hin, gleichzeitig soll die Faszination für Orgelmusik geweckt bzw. aufrechterhalten werden. Beim ersten Termin am 11. Januar nahmen viele Besucher das Angebot wahr, die Orgelempore und das Instrumenteninnere während des Konzerts zu besichtigen.

Das nächste Konzert ist für Samstag, den 4. April um 16:00 Uhr angesetzt. Karl-Bernhardin Kropf wird Orgelwerke von Johann Sebastian Bach spielen, die sich auf die Passionszeit bzw. die Leidensgeschichte Jesu beziehen. Zu Beginn des Konzertes wird es eine kurze Einführung geben. Auch bei diesem Konzert wird die Orgel besichtigt werden können, Genaueres dazu entnehmen Sie dann bitte kurzfristig den Ankündigungen oder unseren Websites.

Musik zur Sterbestunde Jesu

Am Karfreitag, 10. April, erklingt in der Marienkirche um 15:00 Uhr wieder „Musik zur Sterbestunde Jesu“. Auf dem Programm steht die „Choralpassion nach Lukas“ von Karl-Bernhardin Kropf. Das 2008 in St. Marien uraufgeführte Werk vereinigt den Chor St. Marien, den Kinderchor und Instrumentalisten um den von einem Sprecher vorgetragenen Passionstext aus dem Lukas-Evangelium, ergänzt durch Bearbeitungen von Kirchenliedern („Chorälen“) zur Passionszeit.

Gottesdienst am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, den 9. April, um 19:30 Uhr in der Nikolaikirche feiern wir auch in diesem Jahr einen Gottesdienst mit Tischabendmahl und Fußwaschung.
Nach Joh.13 hat Jesus seine Jüngerinnen und Jünger angewiesen, einander die Füße zu waschen.
Die Fußwaschung ist freiwillig. Für Menschen, die ihre Füße nicht für eine liebevolle Behandlung mit warmem Wasser und guten Ölen hergeben mögen, wird es wieder alternative Segensmöglichkeiten geben.

Ostermette mit Frühstück in St. Marien

Am Ostersonntag, dem 12. April, findet um 5:00 Uhr die Ostermette mit anschließendem gemeinsamem Osterfrühstück im Gemeindehaus Bei der Marienkirche 2, statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen und wir freuen uns, wenn Sie Leckeres für das Oster- Büfett mitbringen. In Vorfreude,

Reinhard Scholl

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Autoscooter

Am Ostermontag, dem 13. April, gibt es wieder um 10:00 Uhr den Ökumenischen Gottesdienst auf dem Neuen Markt in Rostock. Dafür stellt der Schausteller Lothar Welte, wie jedes Jahr, seinen Autoscooter zur Verfügung. Gestaltet wird der Ökumenische Gottesdienst vom Ökumenischen Arbeitskreis der Stadt. Die musikalische Begleitung übernimmt der Ökumenische Bläserkreis.

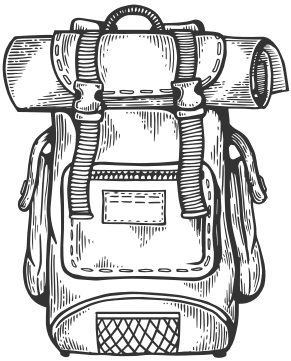
Gäste aus der tansanischen Partnergemeinde Mhero kommen im Mai zu Besuch

In diesem Jahr klappt es hoffentlich mit dem Visum: Vom 18. Mai bis 25. Mai 2020 werden wir fünf Mitglieder unserer tansanischen Partnergemeinde Mhero zu Gast haben. Neben dem Pastor kommen auch Mitglieder des Kirchengemeinderates und der Frauengruppe. Bis zum 3. Juni 2020 werden die Gäste dann in der Kirchengemeinde Warnemünde und der Brücke in Schmarl/Groß Klein sein.
Ganz besonders lade ich Sie zu einem Gemeindeabend am …. im Gemeindehaus, Bei der Nikolaikirche 8, mit einem gemeinsamen tansanischen Essen ein. Wir werden ins Gespräch kommen und Erfahrungen austauschen.
Der mecklenburgweite Tansaniatag findet am 24. Mai ab 14:00 Uhr in Schönberg statt. Auch dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen.
Der Tansaniakreis Rostock bereitet zurzeit diesen Besuch detailliert vor. Wir freuen uns sehr über Mithilfe aus der Kirchengemeinde. Das kann Unterstützung bei Mahlzeiten, eine Einladung zum Essen nach Hause oder die Begleitung bei verschiedenen Aktivitäten sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Änne Lange unter: aenne.lange@elkm.de

Paddelstreifzug durch Bützow

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 21. Mai:
Treffpunkt 10:40 Uhr ,Hbf Nordseite. Wir fahren nach Bützow. Geplant sind ein Stadtspaziergang mit Kirchenbesichtigung, Rundpaddeltour um und durch Bützow mit Besuch der
Eisdiele. Bitte denken Sie an eine kleine Tagesverpflegung.
Für die Hin- und Rückfahrt per Bahn und das Eis kommen alle Teilnehmer*innen selbst auf.



Anmeldung (zur Sicherstellung der Bootsplätze und für günstige Bahntickets) bis zum 14. Mai 2020 im Gemeindebüro.

Es freut sich auf Sie *Ihr Reinhard Scholl*

Kurs 2019/2021 (Klasse 7)

Im kommenden Vierteljahr treffen wir uns an folgenden Terminen: 3./4. März; 17./18. März; 31.März/1. April; 21./22. April; 5./6. Mai; 26./27. Mai

Außerdem gibt es im Mai unsere Konfi-Fahrt. Sie führt uns nach Rathmannsdorf/Sächsische Schweiz. Wir fahren alle zusammen am 15. Mai mit dem Zug dorthin, werden uns endlich mal alle kennenlernen, denn wer weiß schon vom Dienstagskurs, wer im Mittwochskurs „steckt“ und umgedreht? Es gibt eine große und eine kleinere Wanderung, also feste Schuhe einpacken; es gibt ein Thema, was zu tun für den Kopf und das Herz und die Hand. Freut euch drauf! Genauere Infos kommen bei den Konfitreffs.

Elternabend für die Konfi-Eltern (Klasse 7)

Liebe Eltern,
was machen Ihre Konfi-Kinder eigentlich so dienstags und mittwochs, außer sich am Ende auf ein leckeres und heiß ersehntes Abendbrot zu stürzen? Manche „Hoffnungsträger“ erzählen bestimmt viel davon, andere weniger und andere gar nichts…. Anhand eines Themas, bei dem Sie ALLE mitreden können, wollen wir Sie mit eintauchen lassen in das Konfirmandenuniversum…
Wir laden Sie ein, am Mittwoch, den 4. März, um 19:00 Uhr in die Petrikirche zu kommen (Südeingang, eine Treppe nach oben). Es ist ein Abend ohne Konfirmanden und nur für Sie.

Herzlich Ihre Elisabeth Lange

Termine für die Konfirmation 2020

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen

Der Vorstellungsgottesdienst findet in diesem Jahr am Sonntag, den 10. Mai, um 15:00 Uhr in der Nikolaikirche statt.

Vorbereitungsgottesdienst der Konfirmand*innen

Zum Vorbereitungsgottesdienst mit Abendmahl für Konfirmand*innen, deren Eltern und Geschwister laden wir am Samstag, den 30. Mai, um 18:00 Uhr in die Universitätskirche ein.

Konfirmation

Am Pfingstsonntag, den 31. Mai, werden um 10:00 Uhr in der Marienkirche 41 Jugendliche konfirmiert bzw. getauft.

Es war eine schöne Zeit mit euch. Es gab Sternstunden, gute Freizeiten, Hirnschmalz, Tiefgang und - nicht zu vergessen - auch gutes Essen! Es hat uns große Freude gemacht, euch in zwei Jahren sich so gewaltig mausern zu sehen.

Euer Reinhard Scholl

Achtung: besondere Termine

Am Mittwoch, den 20. Mai, findet um 16:30 Uhr der Konfirmandentest in der Petrikirche statt, anschließend Grillen mit den Eltern (Mitbringbuffet).

Vom 24. bis 26. Mai gemeinsames Wochenende in Dambeck bei Neustrelitz.

Julius Benedict,
Max Blaschke,
Friederike Braun,
Julius Bummert,
Elias Colosser,
Leander Ebert,
Tilmann Ebert,
Linnea Engelmann,
Rebekka Flachsmeyer,
Johanna Graf,
Greta Greven,
Konstantin Haase,
Mathilda Hoffmann,
Adrian Kamm,
Lili Kapellusch,
Maren Kaplan,
Jasper Keler,
Lilli Kokert,
Selma Kreutzer,
Martha Kukuk,

Christopher Kurth,
Johanna Lamberg,
Henriette Lehwald,
Maria Lepère,
Ella Liesfeld,
Rosa Lösch,
Hannah Luks,
Jael Michaelis,
Wilhelmine Mrotzek,
Leander Pohl,
Leonie Reuter,
Pauline Scheunemann,
Nora Schönfeld,
Johann Siegmund,
Philipp Souffrant,
Klara Staecker,
Jette Suhr,
Matea von Pressentin,
Leonie Weber,
Lydia Zehner,
Clara Zunk

Aus dem Kindergarten

Endlich…, lange gewünscht, Bauarbeiten bestaunt, Rasen wachsen lassen und jetzt - mit Schwung wurde unsere neue Schaukel im Januar durch die Kinder in Beschlag genommen.
Ein riesiges Dankeschön an die anonymen Spender, die nicht nur die Schaukel spendeten, sondern gleich noch einen drauf gepackt haben und den Um-und Ausbau mit dazu finanzierten. Gleichzeitig und ebenso ein herzliches Danke an alle, die den Kindergarten mit ihrer Spende in den vergangenen Jahren unterstützt haben und unterstützen.

Seit dem 15.01. 2020 verstärkt Frau Mandy Pruschek unser Team. Wir begrüßen Sie herzlich. Frau Pruschek ist Erzieherin und hat eine Zusatzqualifizierung in der Waldorfpädagogik. Sie bildet in der Bärengruppe mit Frau Leukefeld ein Tandem.

Termine:

Freitag, 20.03.	Weiterbildungstag für das Team. Die Kita ist an diesem Tag geschlossen.
Samstag, 28.03.	9:00 -12:00 Uhr „Frühjahrs-Reine-Machen“, in und um unseren Kindergarten.
Mittwoch, 01.04.	26. KITA- Geburtstag mit großem Morgenkreis um 9.30 Uhr in der Petri-Kirche, ab 15 Uhr Kaffee-Kränzchen und um 16 Uhr findet der 2. Spendenlauf statt
Donnerstag, 02.04.	19- ca. 21.30 Uhr Thematischer Elternabend „Schlafen- Mittagsruhe in der KITA“ mit Thomas Rupf
Donnerstag, 16.04.	09:30 Uhr Großer Morgenkreis zu Ostern
Freitag, 15.05.	ab 18:00 Uhr „Vater-Kind-Nacht“ für Kindergarten-Kinder und ihre Väter
Freitag, 22.05.	Brückentag nach Himmelfahrt - die KITA ist geschlossen.

Kinderfrage: Können Bienen rückwärts fliegen?

Damit ein kurzer Ausschnitt aus dem Kindergarten,
das Team des Evangelischen Kindergartens
Katrin Wrobel

© Almut Kaplan

Bilderreihe von Almut Kaplan mit Maus und Meise in der Altstadt

Musikalische - Sommerkinderfreizeit

Hast du Lust, gemeinsam mit anderen eine Ferienwoche direkt am See zu verbringen? Alle Kinder der 1. bis 7. Klasse sind herzlich zu unserer musikalischen Kinderfreizeit eingeladen. Wir werden singen, musizieren, experimentieren, auf dem großen Gelände spielen, baden, toben, feiern und noch viel mehr.

Die Musikalische Kinderfreizeit findet in der ersten Ferienwoche, ab Sonntag 21. Juni (abends) bis Sonntag 28. Juni statt. Auch in diesem Jahr werden wir uns auf dem Gelände der „Alten Badeanstalt“ in Bützow niederlassen und in Zelten übernachten. Wir nehmen 50 Kinder mit, der Anmeldeschluss ist am 01. Juni 2020. Jeder kann mitkommen, auch wenn er glaubt, nicht musikalisch zu sein. Es gibt noch so viele andere Sachen zu entdecken und zu erleben.

Kosten: 110,00€

Weitere Informationen bei Sylvi_frenzel@yahoo.de

Osternacht der Jugend

Am Samstag, den 11. April 2020, treffen wir uns um 22:00 Uhr auf dem Mariencampus zur Osternacht. Gemeinsam wollen wir eine Andacht feiern, singen, spielen, am Lagerfeuer sitzen, Workshops gestalten und um 5:00 Uhr an der Ostermette teilnehmen. Die Osternacht endet mit dem Osterfrühstück im Gemeindehaus. Weiter Informationen und Anmeldungen bei Sylvi Holtz.

Wenn du als Teamer die Osternacht mit vorbereiten möchtest, melde dich bei Sylvi Holtz an.

Jugendaktion zur Kunstnacht am 15. Mai

Gemeinsam mit der Jugendkirche wollen wir den Gustav-Adolf-Saal in der Petrikirche zur Kunstnacht öffnen und Besucher willkommen heißen. Seit dem Jahr 2000 öffnen in der Östlichen Altstadt bis zu 50 Kunstorte kostenlos für eine Nacht ihre Türen, um Gäste die Kunst in breiter Vielfalt erleben zu lassen. In diesem Jahr wollen wir dabei sein!

Im Gustav-Adolf-Saal sollen Bilder von Jugendlichen ausgestellt werden. Gleichzeitig möchten wir eine offene Bühne anbieten. Also, wenn du Lust hast, gerne ein Bild (oder auch mehrere) ausstellen möchtest oder an dem Abend gerne Musik machen möchtest, melde dich bei mir.
Wer noch kein Bild hat, aber gerne mitmachen möchte, den laden wir am Mittwoch, den 6. Mai, um 17:30 Uhr zum Treffen in den Gustav-Adolf-Saal/Jugendkirche ein. Wir haben alles zum Malen da und ihr könnt kreativ werden und euer Kunstwerk für die Kunstnacht gestalten.

Gerne könnt ihr auch in der Vorbereitung und Durchführung als Teamer mitwirken.

FAHRT INS BLAUE

Lust auf Abenteuer, auf Ungeplantes und 100% spontanes Reisen? Dann ist diese Fahrt das Richtige für dich!

Wann: 6. Juli bis 12. Juli 2020
Wer: Jugendliche ab 16 Jahren (max. 8 Leute)
Wohin: Das weiß man erst am Morgen des Tages, aber pro Tag max. 400 km.
Kosten: 100 Euro
Anmeldung bis 3. Juli 2020 bei Elisabeth Lange per E-Mail: elisabethlange@posteo.de

Fette Weide Sommerspektakel im Kloster Tempzin

(vom 5. bis 7. Juni 2020)

für Jugendliche ab 15 Jahren

Ein Wochenende mit geilen Aktionen, super Musik, tiefen Gedanken, wärmenden Gebeten und natürlich super leckerem Essen erwarten euch auf der Fetten Weide.
Mit einer Gruppe Jugendlicher können wir an dem Wochenende teilnehmen. Wer Lust hat, kann sich bei Sylvi Holtz melden und bekommt weitere Informationen.
(Bis zum 15. März zahlen die Angemeldeten 25 Euro, ab dem 16. März kostet es 37 Euro.)

Sylvi Holtz

Juki

www.jugendkirche-rostock.de
http://instagram.com/juki.rostock
www.facebook.com/jugendkirche.rostock.alt/
oder bei Andreas Braun 0179/4543440

Am Donnerstag, den 26. März, 30. April und 28. Mai, feiern wir jeweils um 19:30 Uhr Taizé-Andacht. Mit Gesängen aus Taizé, Gebeten und Stille laden wir Menschen aller Altersgruppen ein, Ruhe zu finden, Kraft zu schöpfen und Gott zu begegnen. Um 18:30 Uhr gibt es eine Ansing-Chorprobe, um vorher das mehrstimmige Singen zu üben.

Am Freitag, den 6. März, ist von 18:30 bis 21:00 Uhr wieder JUKI-Treff. Neben „Angedachtem“, Singen und gemeinsamem Essen gibt es Zeit zum Spielen, Quatschen und Chillen.

Zum ökumenischen Jugendkreuzweg laden wir in diesem Jahr am Freitag, den 27. März, um 19:00 Uhr ein. Mit Bildern, Liedern, Texten, Musik und Gebeten wollen wir den Leidensweg Jesu bedenken, aber auch dem Leiden in unserer heutigen Welt begegnen.

Seit dem 25. Januar gibt es in der Jugendkirche wieder ein Bandprojekt mit 24 musikbegeisterten Jugendlichen, die an sechs Samstagen mit viel Elan ein Konzertprogramm aus Pop-, Rock- und Filmmusik erarbeiten. Am Samstag, den 18. April, um 17:00 Uhr gibt es in einem Konzert die musikalischen Ergebnisse zu hören und zu sehen.
Am Freitag, den 8. Mai, findet für alle Spielfreunde ab 18:00 Uhr die 19. Spiele-Nacht statt.

Nachmittagsausflug für Senioren

Haben Sie Lust auf eine Fahrt ins Blaue?
Ein kleiner Tipp: Wir fahren in ein Dorf, das einen slawischen Namen trägt, der übersetzt auf das Wort „Roggen“ hinweist. Wir besuchen eine kleine und feine Dorfkirche, erfahren Wissenswertes zu ihrer Geschichte und ihrer wunderbaren Malerei. Wir hören Orgelmusik und trinken danach gemeinsam Kaffee.

Was Sie brauchen: Lust mitzukommen, vier Stunden Zeit und einen Beitrag von 15 Euro.
Wir fahren am Donnerstag, den 14. Mai, um 14:00 Uhr in Rostock los und sind gegen 18:00 Uhr wieder zurück. Wer nicht so gut zu Fuß ist, wird abgeholt.

Erraten, wohin wir fahren? Wer es zuerst weiß und uns sagt, kommt kostenfrei mit.
Übrigens: Wir haben Platz für 22 Mitfahrer*innen. Sie können sich bis 7. Mai im Gemeindebüro anmelden.
Vorrang haben bei der Anmeldung die Teilnehmer*innen, denen der komplette Tagesausflug im September zu lang und anstrengend wird.

Elisabeth Lange

Beitrag des Fördervereins St. Marien für den Gemeindebrief März 2020

Es ist soweit! Der Rochusaltar wird eingehaust und die restauratorischen Reinigungsarbeiten können beginnen. Ganz behutsam wird ihm mit weichem Pinsel zu Leibe gerückt, d.h. eine Trockenreinigung vorgenommen und aufliegende Stäube abgesaugt. Es erfolgt dann auch eine Nassreinigung mit destilliertem Wasser, wobei ebenfalls vorsichtig vorgegangen werden muss. Die bearbeiteten Bereiche dürfen nur kurzzeitig benetzt werden um weitere Schäden zu vermeiden.

Wir sind sehr gespannt auf das Ergebnis und freuen uns, dass ein weiteres Kleinod unserer Kirche eine Frischekur erhält!

Vielleicht können Sie sich ja schon bald selbst ein Bild machen. Ein Besuch der Marienkirche ist in jedem Fall lohnenswert.

Das Vorher – Nachher wird natürlich in Wort und Bild dokumentiert. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen als Mitglied oder durch Spenden würden wir uns freuen. Sprechen Sie uns an oder schauen Sie auf unsere Internetseite. Neue Mitstreiter sind herzlich willkommen, denn große Aufgaben warten in den nächsten Jahren auf uns!!

Hannelore Holzerland
Vorsitzende

Aus dem Förderverein Petrikirche Rostock e.V.

Ein frischer Wind wehte durch die Aussichtsgalerie des Petriturmes, als 25 Personen, die sich eine Eintrittskarte gesichert hatten, das alte Jahr verabschiedeten und das neue begrüßten.

Nunmehr schon zum zwanzigsten Mal gab es diese Veranstaltung, die nach einem inzwischen eingespielten Ritus abläuft: ein Becher Glühwein zur Begrüßung, bereitgestellte Teller mit Berlinern, eine paar besinnliche Worte, ein Glas Sekt zum Anstoßen auf das Neue Jahr und dann natürlich der Blick auf das Feuerwerk. Bei den Gesprächen, die sich in diesen Minuten zwischen den Jahren ergaben, wurde immer wieder danach gefragt, wie weit denn die Vorbereitungen im Blick auf das Glockenprojekt gediehen sind.

Frischen Wind in die Spendenlandschaft für das Projekt „Glocken für St. Petri“ brachte auch das 3. Benefizkonzert zu Gunsten der Petriglocken am 10. Januar im Zentrum Kirchlicher Dienste am Alten Markt. Dabei kamen immerhin 3.300 Euro zusammen.Herzlichen Dank den Initiatoren und allen, die dieses Vorhaben unterstützt haben!

Weitere Informationen finden Sie hier: https://www.petrikirche-rostock.de/bericht-vom-3-benefizkonzert-glocken-fuer-st-petri/

Wir hoffen, dass auch über das Jahr immer wieder frischer Wind in das Glockenprojekt geweht wird.

Mittlerweile liegt die Kostenschätzung für die notwendigen Baumaßnahmen vor. Dabei geht es nicht nur um die Errichtung der beiden Glockenstühle und um den Einbau der drei Glocken. Vielmehr gilt es zunächst, dem Bandschutz Genüge zu tun.

Dafür muss ein neues Treppenhaus in den Turm eingebaut werden, um einen zweiten Rettungsweg zu gewährleisten. Im Rahmen dieser Arbeiten geht es auch darum, den Gustav-Adolf-Saal/Jugendkirche Barriere frei erreichbar zu machen. Für all diese Arbeiten sind knapp 1,3 Millionen Euro nötig. Bisher sind davon reichlich 330.000 Euro gesichert, also etwa ein Viertel der Gesamtsumme.

Es gibt jedoch Gespräche mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern über eine großzügige Unterstützung. Weiter wurden bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und bei „Aktion Mensch“ Förderanträge gestellt, so dass die berechtigte Hoffnung besteht, dass das ehrgeizige Ziel in absehbarer Zeit erreicht werden kann.

Natürlich hilft auch jede Spende, diesem Ziel näher zu kommen.

Spendenkonto: Förderverein St. Petri

IBAN: DE86 1307 0024 0125 1800 00

Henry Lohse, Förderverein Petrikirche e.V.

Reinhard Wegener

Hiddensee-Einkehrtage

Die Tage vom 21. bis 24. November 2019 verbrachten wir, eine bis zu 16-köpfige Gruppe von Einkehrenden, in Kloster auf der spätherbstlichen Insel Hiddensee.
Das Programm war gut gefüllt mit Stundengebeten, Wanderzeit, Bibelarbeit mit dem betagten Theologen Gerhard Begrich, Körperarbeit angeleitet von Kay-Uwe Kurth, unserem Yogakundigen, sowie gemeinsamem Kochen und Essen.
Der Donnerstag startete mit der Lesung aus Michael Baades „Hiddensee – eine Liebeserklärung“.
Die von Reinhard Scholl und Bärbel Hammer vorbereiteten Stundengebete in der wunderschönen Inselkirche erforderten einige Übungszeit, wobei die Psalmen mir schnell zum Ohrwurm wurden.
Gerhard Begrich erzählte lebendig und gegenwärtig die Bibelgeschichten von Joseph und seinen Brüdern, von Esther als Retterin des Volkes Israel, von Jakobs Himmelsleiter und beteiligte sich ebenso begeistert an den abendlichen Singrunden.
Die Wanderungen zum Dornbusch mit Abstieg über die Klausnertreppe, entlang des Inseldeichs, am Strand und insbesondere die Nachtwanderung zum Leuchtturm mit überwältigend surrealen Lichteffekten waren im Novembergrau sehr eindrücklich.
Am Freitag konnten wir am Friedensgebet der Nagelkreuzgemeinschaft von Coventry teilnehmen, der die Gemeinde von Kloster seit 1999 angehört.
Die Tage endeten mit einem gut gefüllten Gottesdienst zum Totensonntag mit Inselpastor Konrad Glöckner.
Die nächsten Einkehrtage Anfang Dezember 2020 auf der Huysburg bei Halberstadt in Sachsen-Anhalt sind schon in Planung.

Birgit Schröder

Mitmachgottesdienst

Kurz vor dem Jahreswechsel, am Sonntag, den 29. Dezember 2019, fand der zweite musikalische Mitmachgottesdienst in der Nikolaikirche statt. Noch einmal zahlreiche Instrumente mehr als im letzten Jahr – Flöten, Klarinetten, Saxophone, Blechbläser, Streicher und ein Vibraphon, insgesamt 39 – erzeugten einen satten, abwechslungsreichen Klang, auf dem sich Chor und Gemeinde sängerisch austoben konnten. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, auch an Hanna Wichmann, die mit ihrer Predigt Gedanken zwischen Psalmen, Neuem Testament und Weihnachtschorälen aufspannte.

Benjamin Jäger

Eine Nachlese zum dritten Gemeindeseminar „Abendmahl“

Am 18. Januar ging das dritte Gemeindeseminar zu Ende. Das erste – zum Thema „Abendmahl“ – fand bereits im Oktober 2018 statt. Die Zeit des Wartens auf das zweite Kind habe ich nutzen können, um endlich ein Heft mit den wichtigsten Texten dieses Seminars fertig zu stellen.

Mit Erscheinen dieses Gemeindebriefes kann es digital als PDF oder ausgedruckt im Gemeindebüro abgerufen werden. Es wird auch auf der Website unserer Gemeinde zu finden sein.

Reinhard Scholl

Gemeindeseminar

Am 18. Januar wurde in unserer Gemeinde wieder ein Gemeindeseminar veranstaltet mit dem Thema „Nicht einer Meinung“. Eingeladen haben wir uns dafür Frau Heike Habeck und Frau Dr. Steffi Brüning vom Regionalzentrum für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche.
Es ging darum, wie wir uns gegenüber rechtspopulistischen Äußerungen verhalten. Wie können wir das Wort ergreifen, die richtige Äußerung finden, wenn wir mit Aussagen von anderen konfrontiert werden, mit welchen wir nicht einverstanden sind. Für diese Themenrunde haben sich viele Teilnehmer gefunden, was deutlich macht, dass man mit diesem Problem nicht alleine ist. Eine Fortsetzung ist in Planung.

Simon Kukuk

Bilderrückblick Ehrenamtsabend

Ein schöner und durchaus köstlicher Abend der lange in Erinnerung bleibt. Und so bemüht Robby und auch sein Verteter Bauke auch waren: hoffentlich bleibt uns der Technische Fortschritt AUA an dieser Stelle noch etwas erspart.

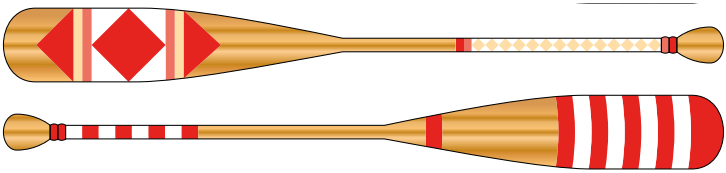
Familien- und Jugendpaddeltour Juli

Die Familien- und Jugendpaddeltour vom 19. bis 26. Juli in Tschechien.

Bei gutem Wasserstand paddeln wir die Sazava (Einstieg nahe Havlickuv Brod), bei niedrigem die Moldau (ab Vyssi Brod oder Lenora).
Die Einstiegs- und Ausstiegsorte sind per Bahn erreichbar. Für schweres Gepäck und für Einkäufe zwischendurch fährt der Gemeindebus mit. Übernachtet wird in Zelten.
Nähere Infos und Anmeldungen bis zum 8. Juni 2020 (Bahntickets müssen rechtzeitig gebucht werden; es gibt eine Beschränkung auf maximal 40 Personen) über

Reinhard Scholl

Schloss Cesky Sterberk an der Sazava



Der Sommer-Glaubenskurs

Auch 2020 gibt es wieder einen Intensiv-Sommerkurs: Christlicher Glaube für Neugierige (und) Einsteiger. Die Termine: 13.8. / 27.8. / 3.9. jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Bei der Nikolaikirche 8. Der Taufgottesdienst in der Warnow kann am Abschluss stehen: 6. September um 11:00 Uhr im Olympischer Ruderclub Kessin.

Reinhard Scholl

Seniorenkreise und Seniorentanz

Maria-Martha-Haus	14:30 Uhr	Dienstag, 10.3., 14.4., 12.5.
Friedhofweg 49	14:30 Uhr	Mittwoch, 4.3., 1.4., 14.5. Ausflug
Jan-Maat-Weg 26	14:30 Uhr	Mittwoch, 18.3., 15.4., 13.5.
Tanzen im Kindergarten, Am Kötterbruch 4	9:30 Uhr	Info. bei Pastor Knees

Gottesdienttermine in den Pflegeheimen unserer Gemeinde

Seniorenstiftung Am Wernowschlößchen	15:30 Uhr	Dienstag, 17.3., 19.5.
Pflegeheim Franziskus	9:00 Uhr	Mittwoch, 18.3., 29.4., 27.5.
Seniorenpark Jan-Maat-Weg 26	14:30 Uhr	Mittwoch, 18.3., 29.4., 20.5.
Service Leben Ramsen Hohehalbtraut	9:30 Uhr	Donnerstag, 5.3., 2.4., 7.5.
Pflegestiftung Rosa	16:00 Uhr	Donnerstag, 23.4.
Pflegewohnen am Wasserturm	10:00 Uhr	Freitag, 27.3., 17.4, 15.5.

Maria-Martha-Haus jeweils um 10:00 Uhr	Jakobsstift jeweils 10:00 Uhr
12.4. Ostersonntag, So. 15.3., 17.5.	12.4. Ostersonntag, Fr. 13.3., 8.5.

Bitte Aushang beachten oder telefonisch nachfragen: Frau Schwachtal-Knoll, Tel. 2054670

Sonntag, 1. März - Invokavit

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn.i.R. Karen Siegert
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst, Pn.i.R. Karen Siegert
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl

Sonntag, 8. März - Reminiszere

- 10:00 Uhr Nikolaikirche: gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Spontanchor, P. Scholl, anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 15. März - Okuli

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst, Pn. Lange
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange

Sonntag, 22. März - Lätare

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl und Chor St. Marien, P. Knees
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst, P. Knees

Sonntag, 29. März - Judika

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst, P. Scholl
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl

Donnerstag, 2. April

- 19:00 Uhr Universitätskirche: Ökumenischer Gottesdienst zum Semesterbeginn

Sonntag, 5. April - Palmarum

- 10:00 Uhr Marienkirche: gemeinsamer Gottesdienst mit Prozession zur Universitätskirche und Abendmahl

Donnerstag, 9. April - Gründonnerstag

- 19:00 Uhr Nikolaikirche: gemeinsamer Gottesdienst mit Tischabendmahl und Fußwaschung und Vokalensemble, P. Scholl

Freitag, 10. April - Karfreitag

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst, Pn. Lange
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst mit Jakobichor, P. Scholl
- 15:00 Uhr Marienkirche: Musik zur Sterbestunde mit Marienkantorei
- 15:00 Uhr Universitätskirche: Musik und Text zur Sterbestunde, Koenig/Beyer

Sonntag, 12. April - Ostersonntag

- 5:00 Uhr Marienkirche: Ostermette, P. Scholl, anschl. Osterfrühstück
- 11:00 Uhr Nikolaikirche: Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange
- 17:00 Uhr Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Knees

Montag, 13. April - Ostermontag

- 10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Ostermarkt (Autoscooter), Pn. Lange/OAK

jeden Sonntag mit Kindergottesdienst
jeden Sonntag Kirchenkaffee in der Petrikirche und

Sonntag, 19. April - Quasimodogeniti

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kneu
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst, P. Kneu
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Kneu

Sonntag, 26. April - Misericordias Domini

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst, P. Scholl
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Universitätsgottesdienst

Sonntag, 3. Mai - Jubilate

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst, Pn. Lange
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Lange

Sonntag, 10. Mai - Kantate

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst, Pn. Lange
- 15:00 Uhr Nikolaikirche: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, P. Scholl
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Universitätsgottesdienst

Sonntag, 17. Mai - Rogate

- 10:00 Uhr Universitätskirche: gemeinsamer Gottesdienst, P. Kneu

Donnerstag, 21. Mai - Christi Himmelfahrt

- 18:00 Uhr Marienkirche: Gottesdienst, Pn. Lange,
  anschl. Grillen im Pfarrgarten

Sonntag, 24. Mai - Exaudi

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst, P. Scholl
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Universitätsgottesdienst

Samstag, 30. Mai

- 18:00 Uhr Petrikirche: Vorbereitungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl, Pn. Lange

Sonntag, 31. Mai - Pfingstsonntag

- 10:00 Uhr Marienkirche: Festgottesdienst zur Konfirmation, P. Scholl
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Gottesdienst, P. Scholl

Montag, 1. Juni - Pfingstmontag

- 11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Jakobikirchplatz, P. Kneu/ÖAK

Sonntag, 7. Juni - Trinitatis

- 9:30 Uhr Marienkirche: Gottesdienst mit Abendmahl, P. Scholl
- 11:00 Uhr Petrikirche: Gottesdienst, P. Scholl
- 19:00 Uhr Universitätskirche: Universitätsgottesdienst

**Änderungen bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen sind vorbehalten,
evtl. Rückfragen im Gemeindebüro**

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Gesprächskreise / Angebote	Herbstkreis	19:00	Friedhofweg 49	Di. 24.03., 28.04., 26.05.
	Frauengesprächskreis	19:30	Friedhofweg 49	Di. 10.03., 14.04., 12.05.
	Gemeindefrühstück	9:00	B.d.Marienkirche 2	Mi. 04.03., 01.04., 06.05.
	Frühstück Herbstzeitlose	9:00	Friedhofweg 49	Mi. 25.03., 29.04., 27.05. Ausflug
	Handarbeitsrunde	14:00	Friedhofweg 49	Do. 12. u. 26.03., 9., 16. u. 30.04., 14. u. 28.05.
	Gesprächskreis	15:00	B. d. Marienkirche 2	Do. 12.03., 09.04., 14.05. Ausflug
	Plattdeutscher Gesprächskreis	17:00	B. d. Marienkirche 1a	Do. 12.03., 16.04., 14.05.
	Gesprächskreis Religion für Neugierige	19:30	B. d. Nikolaikirche 8 (Infos bei P. Schall)	Do. 19.3., 30.4., 28.5.
	Immanuel-Gesprächskreis	12:30 -15:30	Petrikirche/ Jugendkirche/(GAS)	wenn tags
	Hauskreis		nach Vereinbarung	Infos bei *Jens Schulz*, *jens.schulz-estrer@web.de*
Mitarbeit in der Gemeinde	Besuchskreis	16:00	B. d. Marienkirche 2	Mi. 11.3.
	Gemeindebrief-Kurier (Helferschaft)	15:00	B. d. Marienkirche 2	Mi. 20.05.
	Gottesdienstteam Infos bei Manuela Kukuk E-Mail: manuelakukuk@gmx.de			nach Vereinbarung
	Lektorendienst	Lesungen im Gottesdienst, Infos über Pastor*in und Gemeindebüro		
	Kirchenkaffee	Vor- und Nachbearbeitung, Infos bei den Küstern		
	Teamertreffen	Infos und Termine bei *Sylvi Holtz*		

	Veranstaltung	Zeit	Ort	Turnus / Datum
Zeit zum Gebet	Komplet (Nachgebet)	21:30	Universitätskirche	mittwochs
	Mette (Frühgebet)	6:30	Universitätskirche	donnerstags
	Taizé-Andacht	19:30	Jugendkirche (GAS)	Do. 26.03., 30.04., 28.05.
	Mittagsgebet	12:00	Marienkirche	freitags mit Versöhnungslitanei aus Coventry, ab Mai täglich außer sonntags
Chöre	Seniorenchor	14:30	B.d. Marienkirche 2	montags
	Kinderchor (3-5 J.)	16:00 -16:45	B.d. Marienkirche 2	montags
	Marienkantorei	19:20	Gustav-Adolf-Saal	montags
	Jakobichor	19:15	B.d. Nikolaikirche 8	montags
	Posaunenchor	18:00	B.d. Marienkirche 2	mittwochs
	Kinderchor (6-13 J.)	15:40	B.d. Marienkirche 2	freitags
	Jugendchor (ab 14 J.)	17:00	B.d. Marienkirche 2	freitags
Kinder und Jugendliche	Eltern-Kind-Kreis	10:00 -11:30	B.d. Nikolaikirche 8	montags
	Kinderkirche 3. u. 4. Klasse	15:30 -16:30	B.d. Marienkirche 1a	montags
	Kinderkirche 5. u. 6. Klasse	16:30 -17:30	B.d. Marienkirche 1a	montags
	Kinderkirche 1. u. 2. Klasse	16:00 -17:00	B.d. Marienkirche 1a	mittwochs
	Vorkonfirmanden* innen	16:30 -18:30	B.d. Marienkirche 2	Di. u. Mi., 14-tägig 3./4.3., 17./18.3., 31.3./1.4., 28./29.4., 12./13.5., 26./27.5.
	Hauptkonfirmanden* innen	16:30 -18:30	B.d. Nikolaikirche 8	Di. u. Mi., 14-tägig 10./11.3., 17./18.3., 31.3./1.4. 8.-10.5. Konfi-Büro Dunkerk Mi. 20.5. Konfirmandentest
	Jugendtreff		Jugendkeller B.d. Nikolaikirche 8	Infos und Termine bei *Sybel Holtz*

ANSPRECHPARTNER

Gemeindebüro der Innenstadtgemeinde **Diakon Arno Bölt u. Beate Brandt** **Bei der Marienkirche 1, 18055 Rostock** **E-Mail: rostock-innenstadt@elkm.de** **Geöffnet: Di. u. Do. 10:00 – 12:00 Uhr,** **u. 14:00 – 17:00 Uhr** **Fr. 10:00 – 12:00 Uhr** **Beratung in Asylfragen:** **Di. 14:00 – 17:00 u. Do. 10:00-12:00 Uhr**	**Tel.: 510 897 10** **Fax: 510 897 13** **geschlossen:** **Fr., 22. Mai 2020**
Pastorin Elisabeth Lange **E-Mail: elisabethlange@posteo.de** **Meist anzutreffen: Do. 16:00 – 18:00 Uhr**	**Tel.: 510 897 11** **freier Tag: Montag**
Pastor Dr. Reinhard Scholl **E-Mail: scholl-hro@t-online.de** **Meist anzutreffen: Di. 10:00 – 11:30 Uhr**	**Tel.: d. 510 897 12** **p. 817 06 444** **freier Tag: Freitag**
Pastor Wilfried Krause **E-Mail: wilfried.krause@elkm.de** **Meist anzutreffen: Mo. 16:30 – 18:30 Uhr**	**Tel.: 510 897 16** **freier Tag: Freitag**
Kantor Karl- Barnabas Krapf **E-Mail: mail@marien-rostock.de**	**Tel.: 510 897 18** **Mobil: 0152 260 928 79** **freier Tag: Donnerstag**
Kantor Benjamin Jäger **E-Mail: ben-kantor@freenet.de**	**Mobil: 0152 534 219 37**
Kinderchor-Vorschulgruppe: Sophia Müller **E-Mail: sophia-mueller@web.de**	**Mobil: 0176 8086 7263**
Gemeindepädagogin Sylvi Heitz **E-Mail: sylvi_frenzel@yahoo.de**	**Tel.: 510 897 14** **Mobil: 0178 62 70 100**
Küsterin Marienkirche: Agnes Josephine Lutter **E-Mail: kuester-marien-rostock@gmx.de**	**Tel.: 45 33 25** **Mobil: 0171 7656915** **freier Tag: Montag**
Küster Petrikirche: Benjamin Hüttmann **E-Mail: kuester-petri-rostock@gmx.de**	**Mobil: 0176 500 27 177** **freier Tag: Montag**
Evangelischer Kindergarten **Kötnerbruch 4, 18055 Rostock** **E-Mail: kita-rostock-innenstadt@elkm.de**	**Tel: 49 22 802**

Konto Innenstadtgemeinde: Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG
IBAN: DE 69 1309 0000 0001 0840 38 – BIC: GENODEF1HR1

www.blauer-engel.de UZ 195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de